

PRESSE-Gesamt
Veranstaltungen im Rahmen der
„Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2018“
Vom 12.03.2018 bis 25.03.2018

- **Montag, 12.03.2018**

- **Amjad, Stand-up-Comedy**

- Amjad ist der erste Comedian mit palästinensischen Wurzeln. Mit seinem treffsicheren Humor sorgt er beim Publikum, egal ob jung oder alt, garantiert für eine Bombenstimmung, denn er ist wandelbar wie ein Chamäleon, beherrscht zudem die Hohe Kunst der Interaktion sowie Improvisation und ist stets in der Lage sich seinem Publikum anzupassen. Seine Mission: Lachen verbreiten, Angst vermeiden.
Eintritt 5 €.

- 19.00 Uhr im Hexagon im Bürgerzentrum**



Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte

- **Dienstag, 13.03.2018**

- **Vortrag „Hate Speech/Fake News“**



Die politische Welt ist für viele komplex, widersprüchlich und kaum noch zu durchschauen. Abhilfe versprechen populistische Freund-Feind-Bilder mit einfachen Antworten. Rechtspopulisten setzen hierbei weit stärker auf Ängste, Vorurteile und Verschwörungstheorien anstatt auf die nüchterne Auseinandersetzung mit Fakten und Handlungsalternativen.

Referent: Prof. Ullrich Eith

Eintritt frei

17.00 Uhr, (Seminarraum im Haus der Begegnung) Tunnelstraße 27, Bruchsal,

Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte

- **Mittwoch, 14.03.2018**
„Vergnügliche Wortspiele“ aus dem Jiddischen, Arabischen, Französischen.
 Wie Fremdlinge ganz selbstverständlich Eingang in die deutsche Sprache fanden.
 Mit Nivert Kretschmer und Regina Riegger-Trenkle
 Musikalische Umrahmung: Reiner-Oberbeck-Duo.
19.00 Uhr, Buchhandlung am Kübelmarkt, Bruchsal

Donnerstag, 15.03.2018,
„Religionsfluchtlinge aus Frankreich“
 Vortrag mit Dr. Majewski über die Schwierigkeiten der Integration von Waldensern und Hugenotten im deutschen Südwesten vor 300 Jahren.
 Eintritt 5 €
20.00 Uhr, Buchhandlung am Kübelmarkt, Bruchsal

- **Freitag, 16.03.2018**
Werkschau im Rahmen von *theater treppab – das festival*
 Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Religion – all das sollte in unserer heutigen Zeit keine Rolle mehr spielen. Aber Menschen werden nicht dadurch gleich, indem man behauptet, dass sie es sind. Es geht darum, die eigene Position zu reflektieren. Im Rahmen der Werkschau zeigt das Junge Bürgertheater ein theatrales Statement gegen Rassismus und Diskriminierung.
 Eintritt frei, Anmeldung telefonisch unter 07251/72723 oder per E-Mail: ticket@dieblb.de
18 Uhr, Junges Bürgertheater, theater treppab

Veranstalterin: Badische Landesbühne

- **Samstag, 17.03.2018**
Es wird schon nicht so schlimm! - Hans Schweikart
 Der Schauspieler Gregor Maurer und seine Kollegin Lilly Hollmann werden 1933 ein Paar, sie heiraten und bekommen ein Kind. Lilly ist Jüdin und darf schon bald nicht mehr auftreten, Gregor macht weiterhin Karriere. Den Nazis ist die Ehe des erfolgreichen Schauspielers ein Dorn im Auge und sie stellen ihn vor eine grausame Wahl: Entweder er lässt sich von seiner Frau scheiden oder seine Familie wird deportiert und er selbst an die Front geschickt. Mit Nachgespräch
 Eintritt 15 bzw. 8 €
19.30 Uhr, Hexagon im Bürgerzentrum

Veranstalterin: Badische Landesbühne

- **Sonntag, 18.03.2018**
"Bruchsal unterm Hakenkreuz - ein alternativer Stadtrundgang"
 Die Friedensinitiative führt Interessierte an Plätze in Bruchsal, die Zeugnisse für jüdisches Leben und den Nationalsozialismus in Bruchsal sind. Es geht dabei nicht darum anzuklagen, sondern eine Kultur "Wider das Vergessen" zu schaffen.
 Referent: Dr. Rüdiger Czolk. Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz. Kostenfrei.
10.30 bis 12.00 Uhr, Friedensinitiative Bruchsal

Veranstalterin: Friedensinitiative Bruchsal

- **Dienstag, 20.03.2018**

- **„Zivilcourage im Alltag“**

- Zivilcourage ist unverzichtbar, wenn es um die körperliche und seelische Unversehrtheit der Menschen, um ein Leben in Würde ohne Angst vor Gewalt, Diskriminierung und Unterdrückung geht. Wir zeigen Möglichkeiten auf.

- Referenten: Rainer Blobel, Brigitte Trapp

- Interaktiver Workshop: Zivilcourage ohne Selbstgefährdung

- Veranstalter Stadt Bruchsal

- HdB Seminarraum, 1.OG, 1.Tür rechts. Kostenfrei. TeilnehmerInnenzahl begrenzt.

- Anmeldung erforderlich: Fürüzan Kübach 07251/79-5865.

- **15.00 – 19.00 Uhr, Bürgerinitiative Zivilcourage e.V.**

- Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte

- **Mittwoch, 21.03.2018**

- „Features of our Soul“ – Eine Ausstellung des irakischen Fotografen Sajad Roma.

- Der Künstler führt am Mittwoch, den 21. März um 16 Uhr durch die Ausstellung.

- Mit Unterstützung des Bruchsaler Weltladens.

- Dauer der Ausstellung 13. März bis 12. Mai 2018

- **16.00 Uhr Ausstellung in der Stadtbibliothek**

- Veranstalterin: Stadtbibliothek Bruchsal

- **Donnerstag, 22.03.2018**

- **„Aus dem Nichts“**

- In nur einem Augenblick verändert sich Katja Sekercis (Diane Kruger) Leben aus dem Nichts heraus für immer: Bei einem Anschlag explodiert eine Bombe und tötet ihren Ehemann Nuri (Numan Acar) und ihren Sohn Rocco (Rafael Santana). Sie versinkt darauf in Trauer und kann nur mit Drogen ihren Schmerz betäuben.

- Fünf lange Jahre hat es gedauert, bis die deutsche Justiz die neun zwischen 2000 und 2006 aus rassistischen Motiven verübten Morde in verschiedenen deutschen Großstädten endlich aufklären konnte

- Golden Globe Gewinner in der Kategorie "Bester nichtenglischsprachiger Film"

- Oscarnominierung in der Kategorie "Bester fremdsprachiger Film"

- Eintritt 8€

- **19.00 Uhr, Cineplex**



- **Samstag, 24.03.2018**

- **Musik aus aller Welt!**

Moderne und traditionelle Lieder aus verschiedenen Ländern.

Internationale KünstlerInnen aus Bruchsal musizieren gemeinsam. Medina Sahiti + Julian, Bakary Kone, Alina Calina, Klaus Heinrich und syrischer Chor, Alicende Santana, Familie Sakarya, begleitet von der Liquid Sky Band.

Musikalische Leitung: Thomas Winkler

Eintritt frei.

19.00 Uhr im Cafe Extrablatt

Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte

- **Sonntag, 25.03.2018**

- **Krieg. Stell dir vor, er wäre hier** - Janne Teller

Ein Gedankenexperiment: Es ist Krieg – nicht in Syrien, im Irak oder in Afghanistan, sondern hier, in Europa, in Deutschland. Es regieren Angst und Kälte, Gewalt und Hunger. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist der Geschichte. Seine Familie lässt alles zurück und landet in einem ägyptischen Flüchtlingslager. Sie sind in Sicherheit, aber in einem fremden Land ein neues Leben zu beginnen, ist alles andere als einfach. Mit Nachgespräch.

Eintritt 9 bzw. 5 €

19.30 Uhr, theater treppab

Veranstalterin: Badische Landesbühne

- **Montag, 07.05.2018**

- **Auf dem Weg ins Paradies? Radikalisierungsverläufe in islamischen Kontexten und mögliche Ursachen**

Definition und historische Einordnung des Salafismus, aktuelle Strömungen in Deutschland und Personenpotential - Politischer Salafismus in Deutschland: Propagandastrategien und führende Prediger - Darstellung des gezielten Aufgreifens von Ausgrenzungserfahrungen und Unsicherheiten junger Menschen in Deutschland durch die salafistische Szene - Darstellung der Vermittlung starrer Geschlechterrollenbilder durch die salafistische Szene - Annäherung an den Begriff Radikalisierung, Vorstellung von Definitionen und Fallbeispielen – Dschihadistischer Salafismus/IS-Rekrutierung - Handlungsoptionen und Beratungsstellen.

Referentin: Asli Küçük

Gebühr: 5,- EUR

18.30 - 20.00 Uhr, VHS, Bürgerzentrum, Seminarraum 4

Veranstalterin: VHS (Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.:07251/79-304)

- Buchhandlung Braunbarth, Majewski und Wolf stellen in diesem Zeitraum Thementische in ihren Geschäften auf